

Messe beflügelt Optimismus

Bad Marienberger Maschinenbauer Vecoplan stellt auf der Entsorga in Köln neues Produkt vor

Innovationen sind in Krisenzeiten gefragter denn je. In diesem Sinne fand die Vecoplan AG aus Bad Marienberg, eine hundertprozentige Tochter der M.A.X. Holding AG aus Düsseldorf, positive Resonanz beim Fachpublikum der internationalen Umweltmesse in Köln.

BAD MARIENBERG. Zufriedene Gesichter auf allen Seiten zum Abschluss der internationalen Entsorgungsfachmesse für Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnik, Entsorga – Enteco, in Köln. Auch die Vecoplan AG aus Bad Marienberg gehörte zu den 800 Ausstellern und Unternehmen aus 30 Ländern, die dort ihre Produkte und Dienstleistungen aus dem Umweltsektor einem interessierten Fachpublikum präsentierten.

Das Westerwälder Unternehmen nutzte die Gelegenheit, auf einer internationalen Plattform eine zukunftsweisende Neuentwicklung vorzuführen. Aussteller und Besucher zeigten sich begeistert von der Präsentation des neuen V-EBS-Hochleistungsschredders in der besonderen Atmosphäre in den Nordhallen der Köln Messe.

Entscheider, Techniker und Experten aus öffentlicher und privater Entsorgung, Kommunen, Umweltbehörden, Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie sowie Land- und Forstwirtschaft zeigten großes Interesse an den Neuerungen aus Forschung und Entwicklung in dem zukunftssträchtigen Sektor Umwelttechnik. Aber nicht nur die Fachleute waren interessiert – auch die Politik setzte deutliche Zeichen und unterstrich die Be-



Am Messestand auf der Entsorga in Köln trafen sich (von links) Christa Thoben (NRW-Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie), das Vecoplan-Geschäftsführungsteam Irene Scheidweiler und Ulrich Schulte sowie Gerald Böse (Vorsitzender der Geschäftsführung der Köln Messe), Dr. Gutmann Habig (Geschäftsführer des Fachverbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer) und Peter Kurth (Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungswirtschaft).

deutung der Entsorga. NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben (CDU) nahm sich die Zeit, innovative Neuerungen zu begutachten. Sie besuchte gezielt den Messestand der Vecoplan AG, um den neuen V-EBS-Hochleistungsschredder zu begutachten. Interessiert ließ sie sich die von den Ingenieuren des Westerwälder Unternehmens entwickelte Konstruktion erklären.

Irene Scheidweiler, Vecoplan Vertriebsvorstand, betonte: „Mit dem neuen Hoch-

leistungsschredder baut die Vecoplan AG ihre weltweite, führende Marktposition in der Zerkleinerungsindustrie aus.“ Rechtzeitig zur Messe erreichte der V-EBS nicht nur die Marktreife, sondern erfüllte auch in umfangreichen Tests die an ihn gestellten Anforderungen deutlich. „Energieeffizient, leistungsstark und kostengünstig“, mit diesen Worten charakterisiert Irene Scheidweiler die neueste Produktion des Anlagen- und Maschinenbauers und sie

unterstreicht: „Wir nehmen viele positive Signale mit aus Köln. Die Messe hat sich in jeder Hinsicht gelohnt. Wir hatten eine hervorragende Resonanz und konnten wichtige Kundenkontakte pflegen und neue knüpfen.“

Die Vecoplan AG beschäftigt derzeit etwa 300 Mitarbeiter (am Standort Eichenstruth waren Anfang 2009 allerdings mehr als 50 Kündigungen ausgesprochen worden). 2008 wurde ein Umsatz von 114,7 Millionen Euro erwirtschaftet.